



NueSaH – Netzwerktreffen 2024 in Potsdam

25. & 26.11.2024

Foto (Karla Fritze)

TimeEdit

Seit 2010

17.000 Studierende
an Institution

5.400 Studierende
profitieren

FÄCHERGRUPPEN IN LEHRAMTSBEZOGENEN STUDIENGÄNGEN

A	B	C	D	BS+
Mathematik	Geschichte	Deutsch	Physik	Bildungswissenschaften
LER	Polnisch	Chemie	Biologie	
Spanisch	Englisch	Arbeitslehre	Sport	
Geographie	Informatik	Musik	Russisch	
		Politische Bildung	Französisch	
			Latein	

Alternativlose Pflichtveranstaltungen

BEISPIEL: ZEITFENSTER FÜR ALTERNATIVLOSE VERANSTALTUNGEN IM 2. STUDIENJAHR (VORLAGE FÜR DIE VERANSTALTUNGSPLANER)

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00-12:00	BS+*	C	D	A	B
12:00-14:00	C	D	D	B	A
14:00-16:00	C	D	Gremien	B	A
16:00-18:00	B	A	Gremien	C	D

Ansprechpartner*innen:
Dr. Anna Nowak



**Automatisierte
Veranstaltungs-
planung**
Seit WS 13/14 im
Einsatz

> 170 Studiengänge

2023: 45.000 Studierende an Hochschule

Potenziell ca. 38.000 Studierende profitieren

ca. 2.000 Planungsbeteiligte

> 3.000 Serientermine pro Semester

Veranstaltungen / Planung / Planungsergebnisse

Ergebnisse der Veranstaltungsplanung

Sehen Sie hier die Ergebnisse der automatisierten Planung ein und bestätigen Sie sie. Es stehen verschiedene Ansichten zur Verfügung.

Semester: Sommersemester 2025 Szenario: Finaler Plan (Verschieberaster)

Ansicht nach... Mein Plan

Dozent Raum Studierendengruppe Veranstaltung Verwaltungseinheit

KO Deutsch; Mathematik; Bildungswissenschaften(2064) Suche in...

Weiter zur Ergebnisansicht



Planungsergebnisse Deutsch; Mathematik; Bildungswissenschaften(2064) / 1. Fachsemester (Winterplan)

Plantyp: Winterplan Fachsemester: 1. Fachsemester Gruppe: Alle Gruppen Weitere Ansichtsoptionen: Zeige Kleingruppen, Zeige Wahlpflichtkurse

Zurück zur Ansichtswahl

Legende: Pflichtkurs, Wahlpflichtkurs

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<p>Eignungs- und Orientierungspraktikum (1189) (Seminar (SE)) Turnus: Jede Woche 1955 Lern-TMSP, Schickade: 15/007 Wahlpflicht</p> <p>Eignungs- und Orientierungspraktikum (1189) (Seminar (SE)) Turnus: Jede Woche 1955 Lern-TMSP, Schickade: 15/007 Wahlpflicht</p> <p>Eignungs- und Orientierungspraktikum (1189) (Seminar (SE)) Turnus: Jede Woche 1955 Lern-TMSP, Schickade: 15/007 Wahlpflicht</p>		<p>Eignungs- und Orientierungspraktikum (1189) (Seminar (SE)) Turnus: Jede Woche 1955 Lern-TMSP, Schickade: 15/007 Wahlpflicht</p> <p>Eignungs- und Orientierungspraktikum (1189) (Seminar (SE)) Turnus: Jede Woche 1955 Lern-TMSP, Schickade: 15/007 Wahlpflicht</p>	<p>Eignungs- und Orientierungspraktikum (1189) (Seminar (SE)) Turnus: Jede Woche 1955 Lern-TMSP, Schickade: 15/007 Wahlpflicht</p> <p>Eignungs- und Orientierungspraktikum (1189) (Seminar (SE)) Turnus: Jede Woche 1955 Lern-TMSP, Schickade: 15/007 Wahlpflicht</p>	<p>Eignungs- und Orientierungspraktikum (1189) (Seminar (SE)) Turnus: Jede Woche 1955 Lern-TMSP, Schickade: 15/007 Wahlpflicht</p> <p>Eignungs- und Orientierungspraktikum (1189) (Seminar (SE)) Turnus: Jede Woche 1955 Lern-TMSP, Schickade: 15/007 Wahlpflicht</p>
		<p>Vorlesung Erziehungswissenschaft (Einführung in die Grundfragen und -begriffe der Erziehungswissenschaft) (11202) (Vorlesung (VO)) Turnus: Jede Woche 1985 C.A.R.L., Chäferstr. 11 1105 Pflicht</p>	<p>Vorlesung Erziehungswissenschaft (B 1b Einführung in die Didaktik und Medienbildung) (1204) (Vorlesung (VO)) Turnus: Jede Woche 1985 C.A.R.L., Chäferstr. 11 1105 Pflicht</p>	

Zurück zur Ansichtswahl

Ansprechpartnerinnen an der RWTH für die zentrale LV-Planung:
Ann-Kathrin Oprée & Wenke Seewald-Breuer



Überschneidungsfreiheit
Praxissemester

- Seit 2016 genutzt
- Rd. 30.000 Studierende an der HU
- Rd. 8.500 LA-Studierende profitieren

Ansprechpartner*innen:
Anne Blankenburg & Magnus John



Professional School of Education

Abstimmung der 4
lehrkräftebildenden
Universitäten in Berlin

Tabelle der
Fächerkombinationen
der HU-Studierenden

Wochenplan Praxissemester 2024/25 PS (Zeitraum 01.09.2024 bis 15.02.2025)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag		
8:00	Präsenzzeit in Praktikumsschule				SoPad. FR (4-wö.) gerade PSW	SB	LFP		
9:00					12-14 VL BW wöchentlich oder 13-14 VL BW wöchentlich				
10:00									
11:00									
12:00					FD	FD	FD	FD	FD am 10ns Tag hier in Abstimmung mit den BW und SB
13:00									
14:00									
15:00									
16:00									
17:00									
18:00									

Legende:
AL – Arbeitlehre
berufliche FR – berufliche Fachrichtungen BW – Bildungswissenschaften
FD – Fachdidaktik FR – Fachrichtungen
KunM/LiB – Kunst/Musik/LiB
LFP – Lehr- und Lernforschungsprojekt SB – Sprachbildung
SP FR – sonderpädagogische Fachrichtungen

Ergebnis: Alle Lehrangebote der HU für
das Praxissemester in einer Excel

Moodle-Kurs zur transparenten Planung



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Zeitfenstermodell/
Kreuzermodell

Seit WiSe 2023/24
genutzt

29000 Studierende
an Institution

4000 Studierende
profitieren

Ansprechpartner*innen:
Christine Hähnliche



Fächergruppeneinteilung der Lehramtsstudiengänge

Gruppe I							
IA	IB	IC	ID	IE	IF	IG	
Deutsch	Englisch	ev.-Kath. Religion Geschichte Ethik/ Philosophie Chemie Gemeinschaftsk/ Rechtserz. Kunst Rusisch Italienisch	Musik	Französisch	Geographie	Mathematik	
Gruppe II							
IIA	IIB	IIC	IID	IIE	IIF	IIG	
Physik	Wirtschaft, Technik, Haushalt/Sociales (Mittelstufe)	Informatik	Biologie	Latein			

Kernzeiten für Pflichtveranstaltungen

Jahr 1	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 07:30 - 09:00	(De)	Geo	Lat	Mu	Bio
2 09:20 - 10:50	BW	BW	De	Ma	Eng
3 11:10 - 12:40	IC	Inf	Eng	Phy	IC
4 13:00 - 14:30	Fr	Ma	IC	WTH	Geo
5 14:50 - 16:20	Eng	Phy	De	Ma	Geo
6 16:40 - 18:10	De	Phy	BW	BW	IC
7 18:30 - 20:00					

Wahlzeiten für mehrfach angebotene Lehrveranstaltungen

Wahl	I.1	I.2	II.1	II.2	I.1	I.2	II.1	II.2	I.1	I.2	II.1	II.2	I.1	I.2	II.1	II.2	I.1	I.2	II.1	II.2
Jahr 1	Montag				Dienstag				Mittwoch				Donnerstag				Freitag			
1 07:30 - 09:00					De	IC	WTH	Inf	Geo	IC	Inf	WTH	Geo	Eng	Phy	WTH	BW1	BW1	BW1	BW1
2 09:20 - 10:50	BW	BW	BW	BW	Eng	Mu	Inf	Bio	Fr	De	Ma	Phy	BW1	BW1	BW1	BW1	Mu	De	Phy	Ma
3 11:10 - 12:40	Fr	Eng	WTH	Phy	IC	Fr	Bio	Lat	BW2	BW2	BW2	BW2	Fr	De	Ma	Phy	BW3	BW3	BW3	BW3
4 13:00 - 14:30	Geo	Eng	Phy	WTH	Mu	Geo	Lat	Ma	De	IC	WTH	Inf	BW2	BW2	BW2	BW2	De	Mu	Bio	Inf
5 14:50 - 16:20	IC	Fr	Bio	Lat	Eng	Mu	Inf	Bio					Eng	Fr	Lat	Bio	BW3	BW3	BW3	BW3
6 16:40 - 18:10	IC	Geo	Ma	Lat	BW	BW	BW	BW					Mu	Geo	Lat	Ma				
7 18:30 - 20:00																				
8 20:00 - 21:50																				

HAMBURG - ZEITFENSTERMODELL

Grundbedingungen

Seit wann eingesetzt?

- › Eingesetzt seit 2008/09
- › Modifizierung 2016/17

Wer profitiert?

- › 5.274 von 37.826 Studierenden

Welche Studienränge wurden erreicht?

- › Alle Lehramtsstudiengänge

Was wird gesteuert?

- › Lehrveranstaltungen
- › Prüfungen
 - › Modulprüfungen
 - › Polyvalente Modulprüfungen

Herausforderungen

Aktuelle Herausforderungen

- › Fortführung der Reform der Lehrerbildung in Hamburg
- › *2. B. Einführung eines Lehramts der Primarstufe* *erfolgt*
- › Einführung eines weiteren Fachs für alle Schularten der Sek. I und II
- › Umsetzungsprozesse von Empfehlungen und Auflagen aus Akkreditierungs- und Zertifizierungsprozessen

Bedarfe für das Netzwerktreffen in Münster

- › Erfahrungsaustausch zu Anpassungsprozessen des Modells durch Studiengangsreformen
- › Durchsetzungsstrategien von Modellbedingungen
- › Möglichkeiten von CampusManagementSoftware für die Modellentwicklung und -anwendung

Verortung

Verankerung in der Universität

- › Zentrum für Lehrerbildung
- › Zentrales Prüfungsamt für Lehramtsprüfungen

Aufgaben der zuständigen Stelle

- › Individuelle Beratungsleistungen für Studierende zur Lösung von Überschneidungen
- › Unterstützungs- bzw. Durchführungsleistungen von Studierendenbefragungen
- › Berichtswesen, Monitoring, Controlling
- › Bedarfsorientierte Modifizierung des Modellplans
- › Interne Kommunikation mit dezentralen Einheiten zur operativen Modellumsetzung
 - › Studien- und Prüfungsbüros
 - › Fakultätsverwaltungen
 - › HS-Leitung
- › Allgemeines Beschwerdemanagement
- › Umsetzung von Akkreditierungsprozessen
- › Datenerfassung und -aufbereitung im Student-Life-Cycle der Lehramtsstudiengänge
- › Inner- und Außenuniversitäre Beratungs- und Netzwerktätigkeiten
- › Gremienarbeit
- › Erstellung von Prognosebescheinigungen für den Studienverlauf

Direkte Kommunikationspartner innerhalb der Hochschule

- › Studierende im Lehramt
- › Studienbüros der beteiligten Fakultäten
- › Dozierende/Lehrende in den Lehramtsstudiengängen
- › Akteure des Zentrums für Lehrerbildung Hamburg
- › Zentrales Prüfungsamt für Lehramtsprüfungen
- › Zentralabteilung für Studium und Lehre

Anlass

Gründe der Einführung

- › Einführung neuer Studiengänge
- › Neue Gesetzesvorgaben zur Organisation von Studiengängen
- › Ergebnisse von Studierendenbefragungen
- › Einführung von B.A./B.Sc.- und M.Ed.-Studiengängen
 - › Begleitende Einführung eines Modells zur Minimierung von Überschneidungen in Lehramtsstudiengängen

Kernzeilen Gruppe I +II+EW HH 15.01.2016

Jahr 1	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10	Rel	Che	Fr/Lat	Bio	Rel
10-12	Rel	Che	Fr/Spa	Bio	GePhSo
12-14	fr/Lat	geo	rel	ma	EW
14-16	Spa	Ma	en	phy	de
16-18	Spa	Ma	en	Phy	De

Großbuchstaben: Alle Lehrämter

Kleinbuchstaben: Nur Gym+LB

Jahr 2	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10	Lat	Bio	Rel	Che	EW
10-12	spa	bio	Spa	Ma	De
12-14	FD-GPS	Geo	FD-Re	FD-Ch	De
14-16	FD-En	Phy	fr/Lat	FD-Geo	rel
16-18	en	phy	Fr/Lat	Geo	Rel

Jahr 3 Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

8-10	gephso	che	Rel	Che	FD-De
10-12	GePhSo	Che	Rel	Ma	FD-De
12-14	Lat	Bio	GePhSo	Geo	Spa
14-16	spa	bio	en	phy	Spa
16-18	en	inf	en	Phy	EW

Im 8.+9. Semester findet bei den Kleinbuchstaben das Schulpraktikum statt

Jahr 4 Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

8-10	SPA	MA	gephso	che	fr/Lat
10-12	Spa	MA	rel	ma	EW
12-14	REL	Che	spa	bio	de
14-16	En	Phy	LAT	BIO	DE
16-18	en	phy	Fr/Lat	Geo	REL

Bei GROßBUCHSTABEN findet im 7. Semester die Fachdidaktik statt

Jahr 5 Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

8-10	De	Inf	gephso	che	EW
10-12	Rel	Ma	rel	ma	fr/Lat
12-14	GePhSo	Che	spa	bio	de
14-16	En	Phy	Fr/Spa	Bio	En
16-18	en	phy	Fr/Lat	Geo	Lat



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

sogenanntes Slotmodell

Seit 2021/22 genutzt

insg. ca. 29.000 Studierende
ca. 730 Studierende Master of
Education

ca. 730 M. Ed.-Studierende
profitieren

Überschneidungsminimierung für das Studium im Master of Education Profillinie Lehramt Gymnasium

21 Fächer, frei kombinierbar

(außer Ethik mit ev. oder jüd. Religionslehre)

„Slotmodell“

Vermeidung von Überschneidungen vor- und
nachbereitender fachdidaktischer Veranstaltungen
zum **Schulpraxissemester** (nur WiSe)

„Hinweise Lehrplanung Lehramt“

Vermeidung von Überschneidungen
**alternativloser Pflichtveranstaltungen mit
bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen**
im Master of Education, plus Hinweis auf BiWi im
Bachelor-Bereich

Ansprechpartnerin:
Dr. Anuschka Holste-Massoth





UNIVERSITÄT
LEIPZIG

ZEITFENSTERMODELL

Seit WISE 2006/07

31.000 Studierende
an Institution

6.500 Studierende
profitieren

Kontakt:
Ulrike Schürer



ZENTRUM FÜR
LEHRER:INNENBILDUNG
UND SCHULFORSCHUNG

Beispiel: Zeitfenstervorgaben Ethik

SEMESTER	GYM OS SOPÄ	GRUNDSCHULE
1.	F	F, D1, D3, I*
2.	F	F
3.	D	D, A3*
4.	D#	D
5.	E	E und B1*
6.	E+, A2*, B3+	E, D# und B3+
7.	I und D1, D2*	I, B*
8.	I	-
9.	G	-

UHRZEIT	MO	DIE	MI	DO	FR
7.30-9.00	A ₁	D ₂	G ₃	C ₃	F ₃
9.15-10.45	H ₁	A ₂	D ₃	B ₂	B ₃
11.15-12.45	B ₁	E ₁	H ₃	I ₂	I ₃
13.15-14.45	D ₁	G ₂	A ₃	K ₁	K ₃
15.15-16.45	G ₁	C ₂	F ₂	K ₂	K ₄
17.15-18.45	C ₁	F ₁	I ₁	E ₃	
19.15-20.45		H ₂	E ₂		

Rahmenbedingungen

- 5 Schularten
- 32 Fächer und Bereiche
- Komplexe Kombinatorik
- 10 Zeitfenster

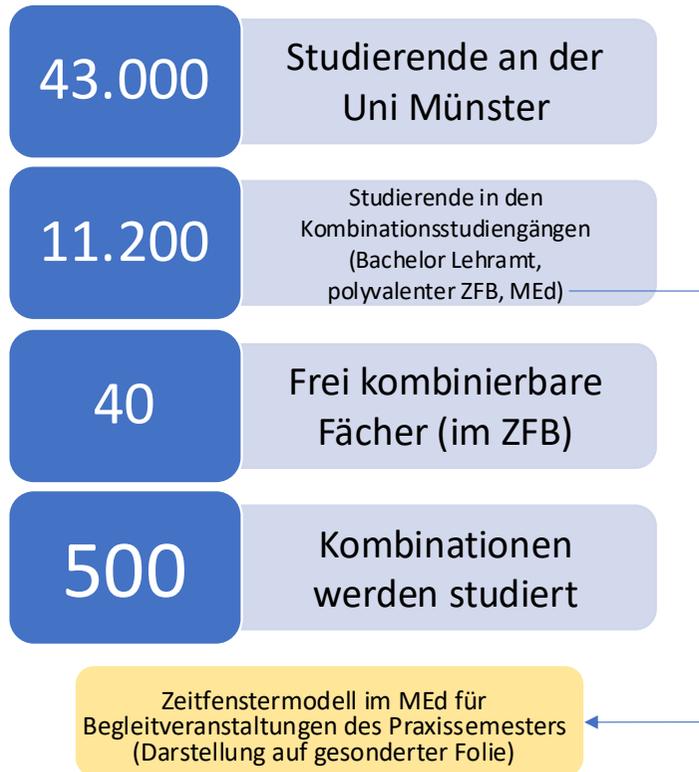
Ziel

- Überschneidungsfreies Studium gemäß Regelablauf

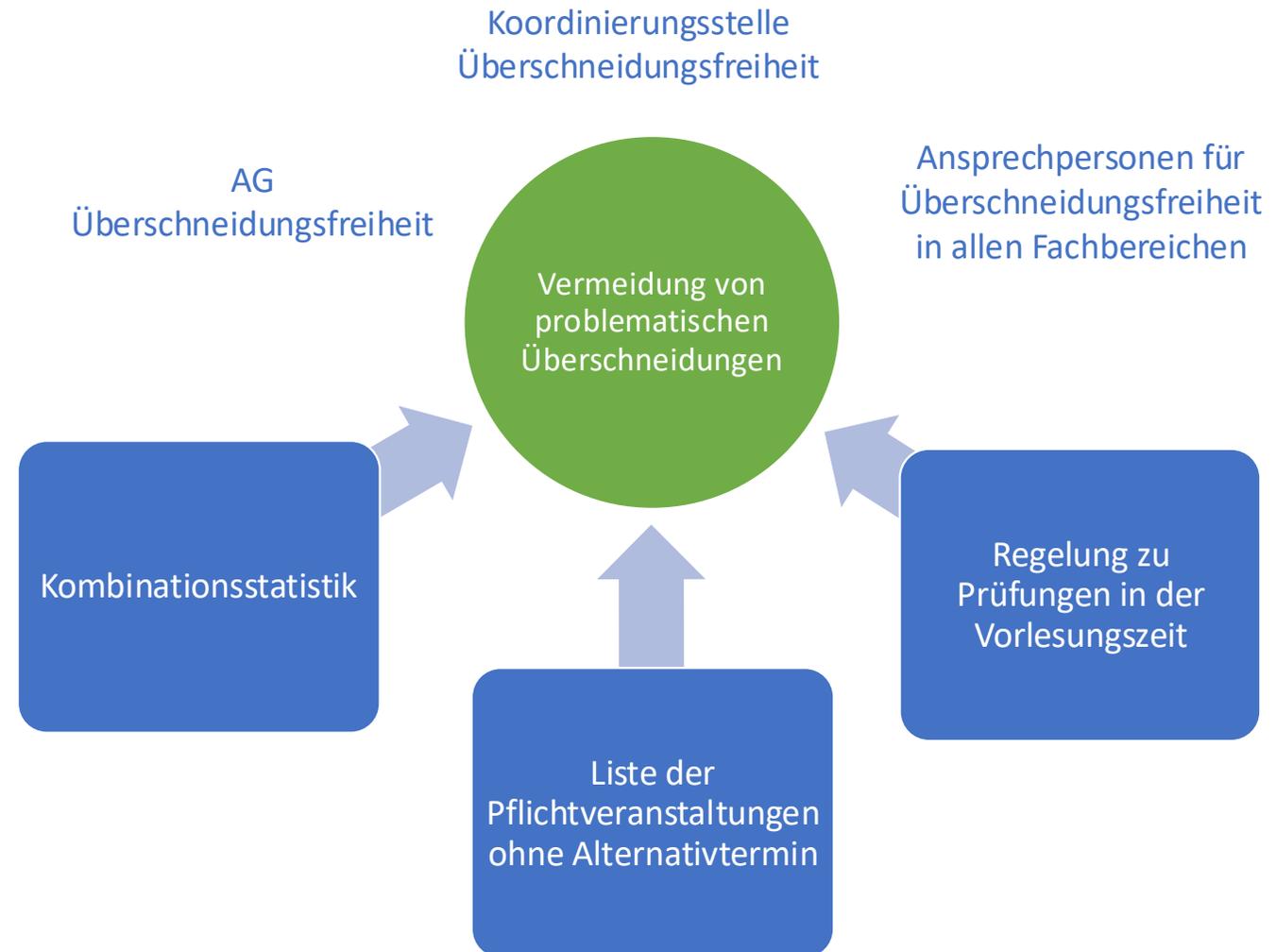
Instrumente

- Stundenplankoordination durch feste Zeitfenster
- **Kombinationsabhängige Zusatzzeitfenster**
- Sonderstudienverlaufspläne
- Moduleinschreibung

Information, Kommunikation und Kooperation

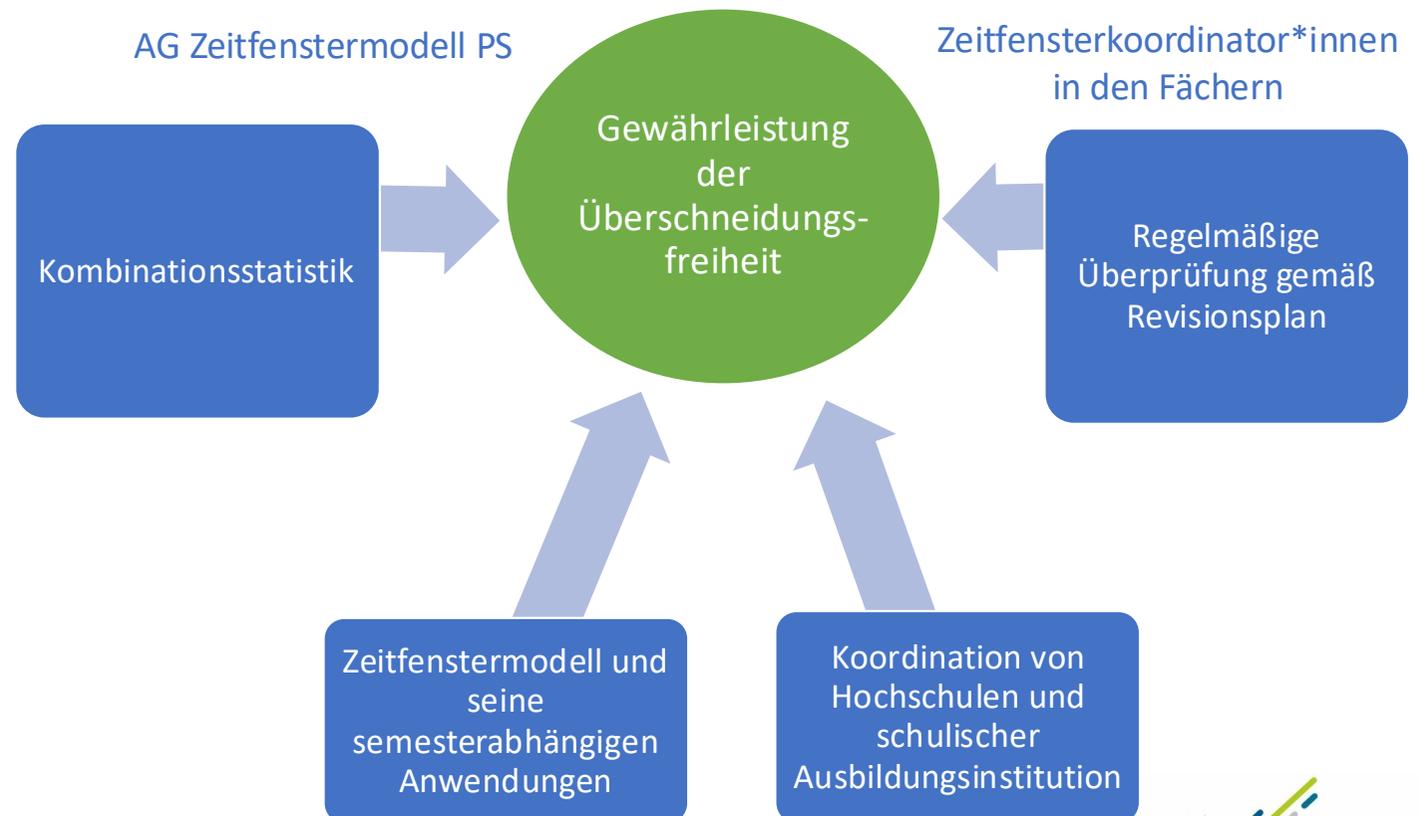
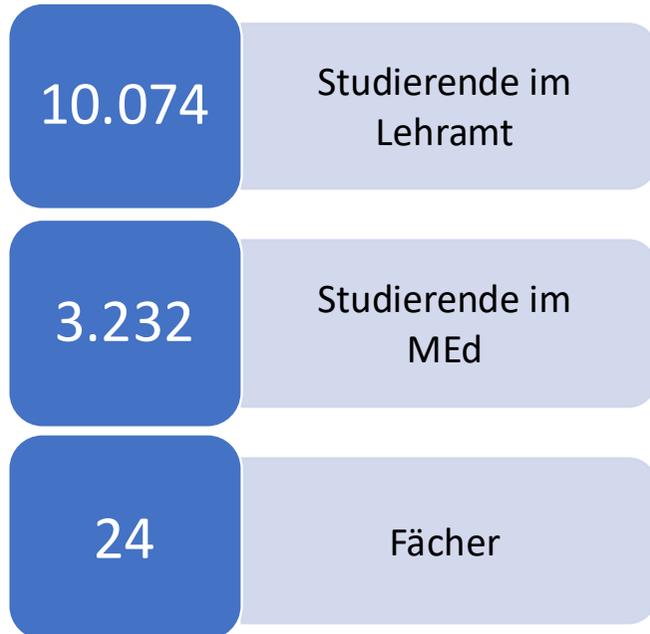


Ansprechpartnerin:
Ulrike Marker
Abt. Studien- und Lehrorganisation
ulrike.marker@uni-muenster.de



Zeitfenstermodell im MEd im Praxissemesters

Abteilung Praxisphasen im ZLB





Universität Vechta
University of Vechta

Modifiziertes
Zeitfenstermodell

Seit 2006 genutzt

4.000 Studierende
an Institution

4.000 Studierende
profitieren

Ansprechpartner*innen:
Dr. Ann Kristin Schmitt-Grawe

Universität Vechta:

- 2 Fakultäten
- 21 Fächer/Arbeitsbereiche
- 3 Mehr-Fächer-Studiengänge
- 10 Ein-Fach-Studiengänge (2 weitere in Akkreditierung)

Zeitfenstermodell:

- Primärer Fokus: Mehr-Fächer-Studiengänge (polyvalenter BA und M.Ed.)
- Anwendung: Steuerung von Lehrveranstaltungen (Mo-Sa, 8-20 Uhr, eigener Plan für jedes Fachsemester) und zugehöriger Prüfungen
- Zielsetzung: überschneidungsfreies Studium in Regelstudienzeit für alle Fächerkombinationen bei Studium gem. Studienverlaufsempfehlungen
- Umsetzung: Zentrale Studiengangskoordination in Dezernat 3 (in Kooperation mit Praxisphasenkoordination, Zentrum für Lehrer*innenbildung)

Beispielhafte Darstellung für ein Semester

BA CS
1. Semester
(WiSe)

Anglistik:
Fr 8-10 Uhr

Erziehungswissenschaften:
Di 14-18 Uhr
Mi 10-12 Uhr
Do 12-14 Uhr

Germanistik:
Di 8-10 Uhr

Mathematik:
Mo 12-14 Uhr
Do 10-12 Uhr

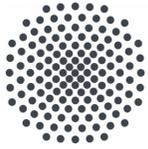
Sachunterricht (ohne
Bezugsfächer):
Mi 8-10 Uhr

Blockveranstaltungen:
Fr 14-20 Uhr
Sa 8-20 Uhr

Gremien:
Mi 14-18 Uhr

Wintersemester

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
08 - 09			Sachunterricht (ohne Bezugsfächer)		Anglistik	Block- veranstaltungen
09 - 10		Germanistik				
10 - 11			Erziehungs- wissenschaften	Mathematik		
11 - 12						
12 - 13				Erziehungs- wissenschaften		
13 - 14	Mathematik					
14 - 15						
15 - 16			Gremien			
16 - 17		Erziehungs- wissenschaften			Block- veranstaltungen	
17 - 18						
18 - 19						
19 - 20						



Universität Stuttgart

Überschneidungstabelle

Seit 2015, derzeit
ausgesetzt

21.000 Studierende
an Institution

2.000 Studierende
profitieren

2. Semester	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 - 09:30	NWT (08.45-09.30) – SP Physik: Einführung in die Physik II	Wiwi: Vortragsübung Statistik für Wiwi (8:45- 9:30)	NWT: Einführung in die Elektrotechnik I Physik: Experimen- talphysik II	NWT – SP Physik: Einführung in die Physik II	Physik: Experimentalphysik II
09:45 - 11:15	Bio (11-12): Botanik 2	Politik: Analyse und Vergleich politischer Systeme Bio (10-11): Allgemeine und Molekulare Biologie Bio (11-12): Botanik 2 WiWi: Statistik für Wirtschaftswissenschaft- ler	Mathe: LAAG 2 Wiwi: Mikroökonomik Bio (10-11): Allgemeine und Molekulare Biologie II Französisch: Seminar Sprachgeschichte/Variet- äten	Chemie: Thermodynamik, Elektrochemie und Kinetik (PC I)	Mathe: Analysis 2 Bio (10-11): Allgemeine und Molekulare Biologie II Französisch: Übung Grund- und Aufbauwortschatz
11:30 - 13:00	Mathe: LAAG 2 Bio (12-13): Allgemeine und Molekulare Biologie II	Chemie: Thermodynamik, Elektrochemie und Kinetik (PC I)	Mathe: Analysis 2 Deutsch: Geschichte der NDL I Bio (12-13): Einführung in die Mikrobiologie - sowohl im 2. als auch im 4. Semester möglich	Mathe: Zusätzliche Veranstaltung Wiwi: Statistik für WiWi Bio (12-13): Einführung in die Mikrobiologie - sowohl im 2. als auch im 4. Semester möglich	
13:00 - 14:00					
14:00 - 15:30	Chemie (13.45-18:00): Praktische Einführung in die Chemie		NWT: Einführung in die Elektrotechnik	Informatik: Theoretische Grundlagen der Informatik 2 Sport (13.15-14.45): [591302] Vorlesung Biomechanik der menschlichen Bewegung	Chemie (13.45-18:00): Praktische Einführung in die Chemie
15:45 - 17:15	Informatik: Datenstrukturen und Algorithmen	Politik: Einführung in die Sozialstrukturanalyse Informatik: Theoretische Grundlagen der Informatik 2 Deutsch: Grammatische Analyse	Informatik: Datenstrukturen und Algorithmen		
17:30 - 19:00					

Ansprechpartner:
Wolfgang Weber

professional
school of
education
stuttgart
ludwigsburg



Software Moses von
MathPlan

Derzeit in
Vorbereitung

28.000 Studierende
an Institution

alle Studierende
profitieren

Ziel:

*Automatisierte, mathematisch optimierte
Lehrveranstaltungs- und Raumplanung*

Ansprechpartner*innen:
Thomas Markwig